

Ca'Rezzonico, Dogenpalast und Markusdom



(Ungefähr 4½ Stunden) Besichtigen Sie einige der berühmtesten Gebäude Venedigs mit dem Boot. Vom Schiff aus werden Sie mit dem Motorboot nach Zattere gebracht, von wo aus Sie zu Fuß zum Ca'Rezzonico-Museum gehen, das in einem der prächtigsten Barockpaläste Venedigs untergebracht ist. Als der Stadtrat von Venedig das Museum 1934 eröffnete, brachten die Kuratoren die Sammlung aus dem 18. Jahrhundert aus dem Correr-Museum und viele andere Werke aus Privatsammlungen mit ein. Nach dem Besuch machen Sie einen geführten Rundgang durch das Herz Venedigs zum Markusplatz. Besichtigen Sie den Markusdom, wo sich goldene Mosaikbögen über dem geschnitzten romanischen Portal zum mit fünf Kuppeln geschmückten Dach erheben. Dann betreten Sie den Dogenpalast, den ehemaligen Sitz der Regenten von Venedig und der venezianischen Regierung vom 9. Jahrhundert bis zum Fall der Republik im Jahr 1797. Dieser elegante Palast, der innen und außen reich dekoriert ist, stammt aus dem 14. Jahrhundert und gilt als der prächtigste der Welt. Steigen Sie die goldene Treppe hinauf und bewundern Sie die Malerei von Tintoretto und Veronese. Wandeln Sie durch die hallende Große Ratskammer, von deren Balkon aus sich ein herrlicher Panoramablick auf das Markusbecken bietet. Durchqueren Sie den schön dekorierten und berühmten Torgang und blicken Sie auf die Seufzerbrücke, die zum Gefängnis auf der anderen Seite des Rio Palazzo führt. Die Brücke wurde ursprünglich nach dem Schicksal der Gefangenen benannt, wird aber heute oft mit Romantik in Verbindung gebracht. Nach der Führung haben Sie etwas freie Zeit. Ein Motorboot bringt Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten Sie: Die für diesen Ausflug verwendeten Boote sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Wegen der laufenden Gottesdienste im Markusdom sind keine Erläuterungen gestattet. Ihr Reiseführer wird Sie vor der Kirche ausführlich informieren. Beim Besuch des Dogenpalastes müssen Sie viel treppensteigen. Die Besichtigungsräume sind voller Schätze, aber wer nicht die Treppen hochsteigen kann, sollte in der Loggia warten, bis die Gruppe den Palast wieder verlässt. Bitte bedecken Sie Schultern und Beine, wenn Sie sakrale Bauten betreten. In den Sommermonaten sind Warteschlangen zu erwarten. Im Inneren der Bauten darf nicht fotografiert werden. Aus organisatorischen Gründen

kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen. Wenn das Schiff an der Riva Sette Martiri anlegt, wird nur in eine Richtung Transport angeboten. Sie kehren dann zu Fuß zurück. Bequeme Wanderschuhe sind empfohlen.

Gondelabend mit Serenade



(Ungefähr 3 Stunden) Eine abendliche Gondelfahrt auf den zauberhaften Kanälen von Venedig ist ein absolut unvergessliches Erlebnis. Sie bewundern Venedig am besten vom Wasser aus, und die Stadt ist vor allem abends schön anzusehen, wenn sich das Mondlicht im funkelnden Wasser spiegelt. Sie verlassen das Schiff mit einem Privatboot oder Reisebus und werden zum nächsten Anlegeplatz der Gondeln gebracht. Hier steigen Sie in die typischen schlanken schwarzen Boote (jeweils fünf oder sechs Gäste pro Gondel) und gleiten sanft die Kanäle entlang, während Musiker Ihnen ein Ständchen bringen. Ein Sänger und ein Akkordeonspieler (ein Duo je sechs oder sieben Gondeln) begleiten Sie auf diesem Ausflug ohne Erzählung und machen den Abend unvergesslich. Am Ende der Gondelfahrt haben Sie freie Zeit, um spazieren zu gehen und die bunte Atmosphäre Venedigs in sich aufzunehmen. Ein Motorboot bringt Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten Sie: Die Gondelfahrt dauert etwa 45 Minuten. Wenn das Schiff an der Riva Sette Martiri anlegt, wird kein Transport angeboten. Dieser Ausflug kann nicht bei regnerischem Wetter oder extremem Hoch- bzw. Niedrigwasser stattfinden. Wer an dieser Tour teilnehmen möchte, sollte mit geringer Hilfestellung in die Gondel steigen können. Rollstühle sind nicht erlaubt.

Höhepunkte von Venedig



(Ungefähr 4 Stunden) Besuchen Sie einige der besten Sehenswürdigkeiten und historischen Bauten, die Venedig zu bieten hat. Ein Motorboot bringt Sie von der Pier nach Cornoldi, dem Dock, das dem beliebtesten Platz von Venedig am nächsten ist. Dort beginnt Ihr Rundgang. Die byzantinische Fassade des Markusdoms, einer der prachtvollsten Kirchen der Welt, wird sofort Ihre Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Er wurde ursprünglich im 9. Jahrhundert erbaut, um den Leichnam des Markus, des Schutzheiligen von Venedig, zu enthalten. Das Äußere des Doms mit Kuppeln, Zinnen und Bronzeferden

steht im Kontrast zu seinem strahlenden Innenraum mit goldenen Mosaiken, kunstvollen Schnitzereien und eleganter Bildhauerei. Weiter geht es zum Dogenpalast, den ehemaligen Sitz der Regenten von Venedig und der venezianischen Regierung vom 9. Jahrhundert bis zum Fall der Republik im Jahr 1797. Dieser elegante Palast, der innen und außen reich verziert ist, stammt aus dem 14. Jahrhundert und gilt als der prächtigste auf der Welt. Steigen Sie die goldene Treppe hinauf und bewundern Sie die Malerei von Tintoretto und Veronese. Wandeln Sie durch die hallende Große Ratskammer, von deren Balkon aus sich ein herrlicher Panoramablick auf das Markusbecken bietet. Durchqueren Sie den schön dekorierten und berühmten Torgang und die Seufzerbrücke, die zum Gefängnis auf der anderen Seite des Rio Palazzo führt, wo Sie die gefürchteten Zellen besichtigen. Sie besuchen eine der kleinen Glaswerkstätten, die rund um den Platz liegen, und haben anschließend etwas freie Zeit, bevor der Ausflug zu Ende geht. Ein Motorboot bringt Sie zurück zum Schiff. Bitte beachten Sie: Bitte bedecken Sie Schultern und Beine, wenn Sie sakrale Bauten betreten. Bequeme Schuhe, Wasser und ein Sonnenhut sind empfohlen. In den Sommermonaten sind Warteschlangen zu erwarten. Die für diesen Ausflug verwendeten Boote sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Wegen Einschränkungen im Markusdom sind in der Kirche keine Gruppen erlaubt. Ihr Reiseleiter informiert Sie draußen ausführlich, und Sie dürfen die Kirche einzeln betreten und das Innere still und andächtig betrachten. Beim Besuch des Dogenpalastes müssen Sie viel treppensteigen. Die Besichtigungsräume sind voller Schätze, aber wer nicht die Treppen hochsteigen kann, sollte in der Loggia warten, bis die Gruppe den Palast wieder verlässt. Im Inneren der Bauten darf nicht fotografiert werden. Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen. Wenn das Schiff an der Riva Sette Martiri anlegt, wird kein Transport angeboten.

Italienische Nacht



(Ungefähr 3 Stunden) Die Konzerthalle Ai Musicanti wurde kürzlich an einem neuen Standort wieder eröffnet. Die atemberaubende neue Umgebung bietet einzigartige und mitreißende Darbietungen. Die Musik liegt Italien am Herzen und sie spielt in Venedig am Markusplatz in der Ai Musicanti. Nach der Anfahrt mit dem Privatboot genießen

Sie die Gesellschaft von Verdi, Puccini, Rossini, Mozart und vielen anderen, während Sie sich ein Glas venezianischen Prosecco oder ein anderes Erfrischungsgetränk Ihrer Wahl gönnen. Das Ensemble professioneller Musiker besteht aus einem Pianisten, Geiger, Kontrabassisten, Gitarristen und nicht zuletzt wundervollen international bekannten Opernsängern, deren Stimmen die Konzerthalle mit großartiger Akustik erfüllen. Musik belebt die Seele, und unsere Tenöre, Sopranisten und Bässe feiern die Liebe zur Musik, indem sie berühmte Opernarien und Duette sowie bekannte italienische Melodien vortragen. Virtuose Geiger erwecken Vivaldis „Primavera“ zum Leben, während der Klang des Steinway-Flügels durch den Raum hallt. Nach dem Ende des Konzerts werden Sie zurück zum Schiff gebracht.

Bitte beachten Sie: Die für diesen Ausflug verwendeten Boote sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Dies ist keine Privatvorstellung. Leger-elegante Kleidung ist empfohlen. Wenn das Schiff an der Riva Sette Martiri anlegt, ist kein Transport nötig.

Meisterwerke von Venedig



(Ungefähr 3½ Stunden) Dieser Ausflug wurde eigens für Kunstliebhaber gestaltet und umfasst zwei der bekanntesten Sammlungen italienischer Meister in Venedig. Mit dem Reisebus geht es vom Schiff aus zur Piazzale Roma, Venedigs Autoterminal, wo Ihre Fußtour beginnt. Ihre einheimischen Reiseleiter treffen Sie an der Santa Maria Gloriosa dei Frari, einer riesigen schlichten Kirche im gotischen Stil, die den Ostteil von San Polo klein erscheinen lässt. Der Innenraum beeindruckt durch seine schiere Größe und die Qualität der Kunstwerke. Die gleichnamige Kirche teilt den kleinen Platz mit der fabelhaften Scuola Grande San Rocco. Sie wurde von Bartolomeo entworfen und 1725 größtenteils wieder aufgebaut. Außen zeigt sie eine Mischung von Architekturstilen. Die Fassade, deren Konzept der Scuola ähnelt, wurde was 1765 - 71 angefügt. Das Interessanteste im Inneren sind die Gemälde von Tintoretto im Altarraum, die Szenen aus dem Leben von St. Rochus, dem Schutzheiligen für ansteckende Krankheiten, darstellen. Das bemerkenswerteste unter ihnen zeigt St. Rochus bei der Heilung von Pestkranken. Auf dem Rückweg zum Schiff folgen Sie einer gewundenen Route über schmale Straßen und Plätze durch das lebhaftes Viertel Dorsoduro. Diese Gegend ist ein beliebter Treffpunkt für die Studenten der Universität von Venedig, „Ca' Foscari“, eine der ältesten Universitäten in Europa. Wenn Sie die

Piazzale Roma erreichen, werden Sie mit dem Bus wieder zum Schiff gebracht.

Bitte beachten Sie: Wenn das Schiff an der Riva Sette Martiri anlegt, werden Sie mit dem Boot transportiert. Die für diesen Ausflug verwendeten Busse sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Bitte bedecken Sie Schultern und Beine, wenn Sie sakrale Bauten betreten. Im Inneren der Kirchen darf nicht fotografiert werden. Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen. An Sonn- und Feiertagen sind in der Kirche während der Gottesdienste keine Führungen erlaubt. Sie dürfen die Kirche einzeln betreten und das Innere still und andächtig betrachten.

Inseltour nach Murano und Burano



(Ungefähr 4 Stunden) Besuchen Sie zwei der bekanntesten Inseln der Nordlagune Venedigs mit dem Boot. Sie sind für ihre Glasbläserei und Spitzenarbeiten berühmt. Das 16. Jahrhundert galt als die „große Zeit“ für Muranoglas. Glas war eine der wenigen venezianischen Exportwaren, und deshalb wurden die Geheimnisse dieses Kunsthandwerks wohl behütet. Obwohl die Glasherstellung heute kein Geheimnis mehr ist, sind Murano-Produkte wie Spiegel, Kronleuchter, Kelche und andere feine Kunstwerke aus geblasenem Glas noch immer in aller Welt bekannt. Besuchen Sie eine große Glasfabrik und sehen Sie den geschickten Meistern bei der Arbeit zu. Die Ausstellungsräume mit fertigen Erzeugnissen sind äußerst sehenswert. Dann geht es weiter auf die Insel Burano. Bunt gestrichene Häuser schmücken dieses fröhliche kleine Fischerdorf. An den Kanalmauern liegen Fischerboote und die Umgebung ist einfach malerisch. Burano ist für seine Spitze bekannt. Obwohl die Spitzenstickerei heute keine verbreitete Kunst mehr ist, betreiben sie einige Frauen in Burano noch immer. Hobbyfotografen werden sich für den seltsam schiefen Campanile interessieren, der neben der Kirche von San Martino aus dem 16. Jahrhundert steht.

Bitte beachten Sie: Die für diesen Ausflug verwendeten Boote sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen.

Die Inseln Murano, Burano und Torcello



(Ungefähr 7 Stunden) Erleben Sie eine einzigartige Bootsfahrt zu drei schönen Inseln, die alle aus anderen Gründen bekannt und bewundert sind. Zuerst besuchen Sie Murano. Obwohl die Glasherstellung heute kein Geheimnis mehr ist, sind Murano-Produkte wie Spiegel, Kronleuchter, Kelche und andere feine Kunstwerke aus geblasenem Glas noch immer in aller Welt bekannt. Besuchen Sie eine große Glasfabrik, sehen Sie den Meistern bei der kunstvollen Arbeit zu und betrachten Sie die fertigen Produkte in den Ausstellungsräumen. Anschließend haben Sie etwas freie Zeit, um sich auf der Insel umzusehen. Weiter geht es nach Torcello, die als „Mutter von Venedig“ bekannt ist. Torcello war einst die wohlhabendste der frühen Lagunensiedlungen. Mit etwa 100 Einwohnern ist das Leben auf der Insel heute sehr friedlich. Spuren dieser Glanzzeit sind jedoch noch zu finden. Die eindrucksvolle byzantinische Kathedrale aus dem 7. Jahrhundert erinnert an eine andere Welt und eine andere Zeit. Im Inneren befindet sich das einzigartige Mosaik „Das Jüngste Gericht“. Nach der Besichtigung der Kathedrale und einem italienischen Mittagessen in einem ortstypischen Restaurant haben Sie freie Zeit zum Erkunden des Ortes. Danach werden Sie mit dem Motorboot nach Burano gebracht. Bunt gestrichene Häuser schmücken dieses fröhliche kleine Fischerdorf. An den Kanalmauern liegen Fischerboote und die Umgebung ist einfach malerisch. Burano ist für seine Spitzenstickerei bekannt und galt in ganz Europa als Hersteller der feinsten Spitze. Obwohl die Spitzenstickerei heute keine verbreitete Kunst mehr ist, betreiben sie einige Frauen in Burano noch immer. Bei der Kirche von San Martino aus dem 16. Jahrhundert bietet der schiefe Campanile ein sehenswertes Bild für Hobbyfotografen. Ein Motorboot bringt Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten Sie: Die für diesen Ausflug verwendeten Boote sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen. Bitte bedecken Sie Schultern und Beine, wenn Sie sakrale Bauten betreten.

Murano, San Giorgio und Gondelfahrt



(Ungefähr 4½ Stunden) Erleben Sie die Glasbläserei in Murano, die schöne Architektur auf der Insel San Giorgio und die Fahrt Ihres Lebens auf einer der berühmten Gondeln. Sie verlassen das Schiff in einem Privatboot ohne Klimaanlage und fahren den Giudecca-Kanal entlang vorbei am Arsenal, der ältesten Werft der „Serenissima Repubblica“, und der alten Kirche San Pietro di Castello, der Stadtkathedrale bis Anfang des 19. Jahrhunderts. In der nördlichen Lagune von Venedig liegt die Insel Murano. Obwohl die Glasherstellung heute kein Geheimnis mehr ist, sind Murano-Produkte wie Spiegel, Kronleuchter, Kelche und andere feine Kunstwerke aus geblasenem Glas noch immer in aller Welt bekannt. Hier besuchen Sie eine große Glasfabrik, sehen Sie den Meistern bei der kunstvollen Arbeit zu und besichtigen die Ausstellungsräume. Auf dem Rückweg nach Venedig geht es weiter in Richtung der Insel St. Elena, und Sie sehen die Insel Lido sowie die kleineren Inseln der südlichen Lagune. Bald kommen Sie auf der Insel San Giorgio an. Sie wird von der prächtigen Kirche San Giorgio Maggiore beherrscht, die im 16. Jahrhundert vollständig von Andrea Palladio gestaltet wurde und ein Meisterwerk der Sakralarchitektur darstellt. Bewundern Sie die im Barockstil gehaltenen Chöre und eine herrliche Aussicht auf Venedig und die Lagune. Zurück in Venedig ist es Zeit, in die Gondel zu steigen. Mit sechs Gästen pro Gondel gleiten Sie durch die kleineren malerischen Kanäle, über die schöne Steinbrücken führen. Auf der 30-minütigen Fahrt gibt es keine Erzählung, denn die Umgebung spricht für sich.

Bitte beachten Sie: Die für diesen Ausflug verwendeten Boote sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen. Bitte bedecken Sie Schultern und Beine, wenn Sie sakrale Bauten betreten. Wegen Einschränkungen in der Georgskirche sind im Inneren keine Gruppen erlaubt. Der Reiseleiter informiert Sie draußen ausführlich, und Sie dürfen die Kirche einzeln betreten und den Innenraum still und andächtig betrachten. In der Kirche darf nicht fotografiert werden.

Padua und Flussrundfahrt auf der Brenta



(Ungefähr 4½ Stunden) Erleben Sie eine Fahrt entlang des Flusses Brenta und sehen Sie die herrlichen Gärten der Villa Pisani und dann eine der wichtigsten Kunststädte Italiens, Padua. Auf dem Weg nach Padua kommen Sie an mehreren schönen Dörfern vorbei und durchqueren dann Mira und Dolo, ein bekanntes Schuhmacherzentrum. Bald erreichen Sie das Dorf Stra, wo wir eine kurze Pause einlegen und die Gärten der Villa Pisani besichtigen. Sie wurde im 18. Jahrhundert für die Familie Pisani gebaut und ist nicht nur für ihre Innenausstattung, sondern auch das große Grundstück mit einem berühmten Irrgarten bekannt. Schließlich kommen Sie in Padua an, besser bekannt als die Stadt von St. Antonius. Die Kunstlandschaft wird von Giotto beherrscht, der in Padua einige seiner Meisterwerke hinterließ. Ihr Rundgang führt Sie durch die Stadtmitte, wo Sie verschiedene schöne Piazzas besichtigen. Hier finden täglich geschäftige Gemüsemärkte statt, und an einer Piazza steht der Torre dell'Orologio (Uhrturm) mit seiner astronomischen Uhr aus dem Jahr 1344. Besuchen Sie auch die Kirche St. Antonius, die riesige Basilika, die mit byzantinischen Kuppeln und Minaretten verziert ist. Die Kirche enthält das Grab des heiligen Antonius und zieht damit Wallfahrer aus aller Welt an. Auf dem Platz vor der Kirche sehen Sie Donatellos Bronzestatue des Condottiere Gattamelata aus dem 15. Jahrhundert, ein Meisterwerk, das die Bildhauerkunst in Italien während der Renaissance stark beeinflusst hat.

Bitte beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen. Die für diesen Ausflug verwendeten Busse sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Wenn das Schiff an der Riva Sette Martiri anlegt, werden Sie zunächst mit dem Boot und dann mit dem Bus befördert. Bitte bedecken Sie Schultern und Beine, wenn Sie sakrale Bauten betreten. Wegen der laufenden Gottesdienste in der Antoniuskirche sind im Inneren keine Führungen gestattet. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen draußen ausführliche Informationen, bevor Sie die Kirche betreten. Drinnen darf nicht fotografiert werden.

Panoramatour mit dem Motorboot



(Ungefähr 2 Stunden) Dieser Ausflug mit Privatbooten ohne Klimaanlage ist für Gäste gedacht, die diese ganze beeindruckende Insel besichtigen möchten, ohne zu Fuß gehen zu müssen. Venedig zeigt sich vom Wasser aus in all seiner Pracht. Diese dramatische Perspektive ist nicht mit Worten zu beschreiben. Vom

Schiff aus fahren Sie den Giudecca-Kanal entlang und haben einen zauberhaften Blick auf das Markusbecken. Auf dem Weg zum Lido, einem Landstreifen, der die Lagune von Venedig vom Adriatischen Meer trennt und ein berühmter Sommerbadeort ist, läuft das Boot in den nördlichen Teil der Lagune ein. Sehen Sie das Arsenal, die älteste Werft der Republik „Serenissima“, und die alte Kirche San Pietro di Castello, die Stadtkathedrale bis Anfang des 19. Jahrhunderts. Vorbei an den typischen Westbezirken Castello und Cannaregio, einschließlich „Fondamente Nuove“, passiert das Boot die Insel San Michele und den Friedhof von Venedig. Weiter geht es zur Insel Murano, die für ihre Glasbläserei bekannt ist. Das Boot fährt den Hauptkanal der Insel, den Canale Grande di Murano, entlang, der die Insel in zwei Hälften teilt. Wenn sich das Boot wieder Richtung Venedig wendet, passiert es die Insel der Armenier mit dem bekannten alten Kloster und nähert sich dann wieder dem Markusbecken, von wo Sie eine herrliche Aussicht auf die Insel San Giorgio und den Markusplatz haben.

Bitte beachten Sie: Die für diesen Ausflug verwendeten Boote sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen.

Rudern in Venedig



(Ungefähr 3 Stunden) Ideal für Sportliebhaber! Nutzen Sie die Gelegenheit, einen venezianischen Ruderclub zu besuchen und mit dem Kajak durch die Lagune zu fahren. Ein Reisebus bringt Sie von der Pier zum Ruderverein. Zu Beginn Ihres Abenteuers werden Sie in die Geschichte des Ruderns und die venezianischen Traditionen eingeführt. Nach einigen Sicherheitstipps steigen Sie ein. Wenn Sie sich mit dem Kajak vertraut gemacht haben, führen Ihre erfahrenen Ausbilder Sie eine Stunde lang durch die Lagune,

wo Sie aus der Ferne einige der kleinen Inseln der Lagune sehen. Dieser Ausflug ist ein einzigartiges Erlebnis für Ruderer. Ein Motorboot bringt Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten Sie: Mindestalter 12 Jahre. Gäste dürfen nicht wasserscheu sein, müssen mindestens 100 m schwimmen können und etwas Rudererfahrung haben. Tragen Sie Badekleidung und Schuhe mit Gummisohlen.

Aussichtsfahrt auf dem Canal Grande



(Ungefähr 2 Stunden) Sie erleben die Atmosphäre der Stadt am besten an Bord eines exklusiven Wassertaxis mit einem privaten Führer. Der Canal Grande führt durch das Herz von Venedig und folgt einem alten Flussbett. Seit der Zeit der Reichsgründung dient er als Hauptverkehrsader der Stadt. Während er einst von großen Galeeren und stattlichen Handelsschiffen auf dem Weg nach Rialto befahren wurde, nutzen ihn heute zahlreiche Vaporetti, Boote, Kähne und Gondeln. Seine glanzvolle Vergangenheit ist jedoch stets ersichtlich. Entlang der gewundenen Wasserstraße zeigen die über einen Zeitraum von 500 Jahren erbauten Paläste einige der besten Beispiele für die Architektur der Republik. Sie stellen eine Art Namenverzeichnis der alten venezianischen Aristokratie dar. Fast jeder Palazzo ist nach einer einst einflussreichen Familie benannt. Bunte Fresken sind verblasst, teurer Marmor abgetragen und die Grundmauern haben unter den Gezeiten gelitten. Trotzdem ist der Canal Grande noch immer, wie Karl VIII. sagte, „die schönste Straße der Welt“. Die Gegend um die Rialtobrücke ist das älteste und lebhafteste Viertel der Stadt. Als ein traditionelles Handelszentrum sind die Kaimauern des Kanals südlich der Brücke noch immer voller Menschen und bunter Märkte. Sie fahren die berühmte „La Volta“ (die Biegung) hinunter, deren herrliche Kurve schon lange als Zielstrecke der jährlichen Regata Storica dient. Der südliche Teil des Kanals wird hinter der Accademia breiter, und links und rechts stehen verschiedenen Paläste. Bei der Mündung erhebt sich die eindrucksvolle Kirche La Salute. Dahinter liegt das geschäftige Markusbecken. Von diesem wunderbaren Ausblick auf das Becken aus machen Sie sich durch den Giudecca-Kanal auf den Rückweg zum Schiff.

Bitte beachten Sie: Rollstühle sind nicht erlaubt. Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen. Jedes Wassertaxi fasst maximal 12

bis 20 Personen und verfügt über eine Innenkabine mit gegenüberliegenden Sitzbänken. Manche Wassertaxis haben auch ein Vorder- oder Hinterdeck mit einigen Sitzen im Freien.

Venedigs geheime Ecken



(Ungefähr 3½ Stunden) Erkunden Sie Venedigs labyrinthartig verflochtene Fußwege auf einem geführten Rundgang entlang der schmalen Kanäle, über kleine Zierbrücken und in die Tiefen der Stadt. Mit dem Reisebus geht es vom Schiff aus zur Piazzale Roma, Venedigs Autoterminal, wo Ihre Fußtour beginnt. Cannaregio, eine der sechs Sestieri (Nachbarschaften), ist ein eher unberührter Stadtteil, wo noch hauptsächlich echte Venezianer wohnen. Auf dem Weg zum Judenghetto kommen Sie an der Barockkirche Santa Maria degli Scalzi vorbei, die 1660 - 1680 erbaut wurde, und an der Kirche San Geremia, die von Carlo Corbellini Mitte des 18. Jahrhunderts erbaut wurde. Neben der Kirche liegt einer der eindrucksvollsten Paläste von Venedig, der Palazzo Labia. Jenseits des geschäftigen Marktes erkunden Sie das jüdische Ghetto. In Venedig lebte im 12. Jahrhundert eine große Gemeinde jüdischer Händler. Im Jahr 1516 beschloss der Große Rat, alle Juden auf einer kleinen Insel abzugrenzen. Nachts wurde das Ghetto geschlossen. Sie gehen die hell beleuchteten Kanäle entlang und gelangen zur gotischen Kirche Madonna dell' Orto, wo der große Maler Tintoretto begraben ist. In der Kirche befinden sich auch einige seiner ausdrucksstarken Gemälde. Von diesem ruhigen Fleck aus geht es zum nördlichen Ende der Stadt. Vor Ihnen tut sich eine wunderschöne Aussicht über die Lagune auf, wo Murano und die Friedhofsinsel San Michele liegen. Schließlich gehen Sie wieder zur Piazzale Roma und werden mit dem Motorboot zurück zum Schiff gebracht. Bitte beachten Sie: Wenn das Schiff an der Riva Sette Martiri anlegt, wird kein Boottransport angeboten. Die für diesen Ausflug verwendeten Busse sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Bitte bedecken Sie Schultern und Beine, wenn Sie sakrale Bauten betreten. Im Inneren der Kirchen darf nicht fotografiert werden. Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen. An Sonn- und Feiertagen sind in der Kirche Madonna dell' Orto während der Gottesdienste keine Führungen erlaubt. Sie dürfen die Kirche einzeln betreten und das Innere still und andächtig betrachten.

Das Judenghetto



(Ungefähr 3½ Stunden) Erkunden Sie Venedigs Judenghetto mit seinen Synagogen und seinem Museum. Vom Schiff aus fahren Sie mit Ihrem Privatboot ohne Klimaanlage über den Scomenzera-Kanal und ein kurzes Stück über den Canal Grande. Am Kai in der Nähe des Cannaregio-Kanals steigen Sie aus und besuchen das mittelalterliche Judenghetto, das erste in Europa. Auf einer Führung durch die Gegend besichtigen einige aus dieser Zeit noch erhaltene Synagogen. Befugte Reiseleiter des örtlichen Museums zeigen Ihnen die Schola Grande Tedesca, Schola Canton und Schola Levantini. Sie alle stehen für eine andere jüdische Nationalität. Dann spazieren Sie durch die umliegenden Viertel des Ghetto Vecchio und Ghetto Nuovo. Bevor Sie wieder ins Boot steigen, besichtigen Sie auf eigene Faust das Museum des Ghettos. Dann geht die Fahrt mit dem Motorboot wieder zurück zum Schiff an der Pier.

Bitte beachten Sie: Die für diesen Ausflug verwendeten Boote sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen. Bitte bedecken Sie Schultern und Beine, wenn Sie sakrale Bauten betreten. Die Synagogenbesuche sind für Kleingruppen von höchstens 30 Personen gedacht. Sie müssen viele Treppen steigen. Bequeme Wanderschuhe sind empfohlen.

Verona - die Stadt von Romeo und Julia



(Ungefähr 5½ Stunden) Besuchen Sie die alte Stadt Verona, deren zahlreiche römische Ruinen nur von Rom selbst übertroffen werden. Die prächtigen Palazzi wurden von den mittelalterlichen Herrschern der Stadt erbaut. Entspannen Sie sich auf einer anderthalbstündigen Busfahrt in diese berühmte Stadt. Durch das Tor Porta Palio gelangen Sie ins Innere der Stadtmauern und werfen einen ersten Blick auf die Burg Castelvecchio, den Gavi-Bogen und die Porta Borsari. Von der Ponte Nuovo aus folgen Sie Ihrem Reiseleiter auf einen Rundgang durch die Stadtmitte und besichtigen die wichtigsten Meisterwerke (nur von außen). Auf der Piazza dei Signori blickt eine Statue von Dante auf Veronas Gerichtsgebäude, den Palazzo della Ragione

aus dem 14. Jahrhundert. Weiter geht es zur Piazza delle Erbe, Veronas mittelalterlichem Kräutermarkt, wo heute Kunstgalerien, schicke Boutiquen und einladende Straßencafés liegen. Sehen Sie Julias Balkon (nur von außen), der angeblich Shakespeares Inspiration für die unsterbliche Tragödie von Romeo und Julia war. Zuletzt gehen Sie die belebte Via Mazzini entlang zur Arena, die um 30 v. Chr. fertiggestellt wurde. Sie ist nach dem Kolosseum in Rom und dem Amphitheater in Neapel die größte auf der Welt. Die Arena bot einst Platz für die gesamte Bevölkerung des römischen Verona und diente als Austragungsort von Schaukämpfen und Gladiatorengefechten. Vor der Rückkehr zum Schiff haben Sie noch etwas freie Zeit zum Einkaufen oder Fotografieren.

Bitte beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen kann der Ausflug in umgekehrter Reihenfolge ablaufen, aber wir werden alle beschriebenen Sehenswürdigkeiten besuchen. Die für diesen Ausflug verwendeten Busse sind nicht für Rollstühle geeignet und verfügen nicht über Toiletten. Wenn das Schiff an der Riva Sette Martiri anlegt, werden Sie zunächst mit dem Boot und dann mit dem Bus befördert.

Golfclub Villa Condulmer

Mit 5.859 m ist dieser schöne Platz mit engen Fairways und kleinen Greens zwar relativ kurz, kommt Ihnen beim Spielen aber länger vor. Die grüne Landschaft, gepflegten Hecken, einheimischen Bäume und Rosenbüsche sowie Statuen aus dem 16. Jahrhundert machen eine Runde Golf hier unvergesslich.